

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 53 (1945)

Heft: 45

Nachruf: Totentafel = Nécrologie

Autor: L.P.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

8. Meiner Meinung nach kann man den Hilfslehrern nicht zu-muten, dass sie bei den Patrouillenübungen aller naheliegenden Vereine als Postenleiter mithelfen, sonst bleiben ihnen bald keine Sonntage mehr.

9. Der Übungsleiter sollte an der Übung nicht als Postenleiter wirken (auch nicht beim letzten Posten), damit er ungestört den Gang der Übung verfolgen kann, vorteilhafterweise in Begleitung des Arztes.

10. Wähle nur wenig Konzentrations-, Reaktions- und Beobachtungsaufgaben. Die Samariter wollen lieber nur ihr Samariterkönnen unter Kontrolle gestellt sehen.

11. Die Zeitkontrolle sollte nur so nebenbei gemacht werden. Es ist dies viel einfacher für ungeübte Postenleiter, sonst ergibt sich bei einigen sportsüchtigen Patrouillen ein zu rasches, unüberlegtes, flüchtiges Arbeiten.

12. Wenn am Ziel noch Fragen gestellt werden zur schriftlichen Beantwortung, so stelle sie nicht zu schwer und wenn möglich aus dem Bereich der Samariterarbeit.

13. Bei eventueller Auszeichnung der Teilnehmer der besten Patrouillen rechne die Zeitpunkte nicht ein, sondern zeichne wirklich nur die beste Arbeit aus. Wir sind nicht Sportvereine, doch gute Arbeit sollen wir anerkennen.

14. Bei Verkehrs- und Wirtshausunfällen, sowie Raubüberfällen soll der Samariter das Hauptaugenmerk auf den Patienten richten und nicht die Polizei spielen. Denke auch daran bei der Punktbewertung!

15. Hole eventuell den Rat des Vereinsarztes betreffs Punktbewertung gewisser Aufgaben.

16. Lass dich nicht entmutigen durch die grosse Vorbereitungsarbeit zu einem Patrouillenlauf. Du machst es ja, um deine Samariter «lebenstüchtiger», praktischer zu machen.

Allen Übungsleitern viel Glück und gutes Gelingen! fw.

Abzeichen der Samariterwoche.

Wir gestatten uns, unsere Samariterfreunde daran zu erinnern, dass uns immer noch ein Vorrat dieser Abzeichen verbleibt. Diese Bändchen können ganz gut von unseren Sektionen als Saalabzeichen anlässlich von Schlussprüfungen und Abendunterhaltungen usw. verwendet werden. Preis 10 Rp. das Stück. Der gesamte Erlös wird ausschliesslich unserer Hilfskasse zukommen. Helfen Sie mit, damit wir unseren in Not geratenen Samariterfreunden helfen können.

Insignes de la Semaine des samaritains.

Nous nous permettons de rappeler à nos amis samaritains que nous avons toujours un stock de ces insignes. Ces rubans peuvent très bien être employés par nos sections comme insignes à l'occasion d'exams de cours et de soirées familiales, etc., prix seulement 10 cts. pièce. Le produit de cette vente est versé entièrement à notre caisse de secours. Aidez-nous à venir en aide à nos amis samaritains dans la détresse.

Durchführung, ferner Bergungschef, Transportchef, Chef des Verwundetenestes und Chef der Nothilfsstelle. Es wurden dann nach allen Regeln der Kunst die Verletzten geborgen, was keine leichte Aufgabe war, bei den zum grossen Teil recht exponierten Lagen der Verwundeten. Dann folgte der Transport in dem steilen, glitschigen Gelände. Es regnete die ganze Nacht. Die beste Route nach dem Stützpunkt der Rettungsaktion wurde, nachdem man sie mit den ersten zwei Verletzten begangen hatte, durch einen Erdrutsch unpassierbar, so dass der Transport sich noch schwieriger gestaltete. Auch das Verwundetenest musste zweimal verlegt werden. Es fehlte nicht an unvorhergesehenen Zwischenfällen. Hier wurde einem auch die Wichtigkeit des Meldedienstes bewusst, der ja meistens Stiefkind ist. Die ständige Fühlungnahme von Gruppe zu Gruppe, und von jeder Gruppe zum Übungsleiter durch den Meldegänger ist wichtig. Emsige Hände hatten im Hotel «Uto-Staffel» eine Nothilfsstelle mit improvisierten Liegegelegenheiten eingerichtet. Morgens um zirka 5.00 fanden sich alle dort ein. A. Brändli gab als Experte seiner Freude Ausdruck über das grosse Interesse, welches diese Übung fand. Im weiteren rügte er, dass die Kommandos bei den Transporten nicht immer klar und deutlich gewesen seien, auch der Meldedienst hätte, trotz gutem Funktionieren, noch zu wünschen übrig gelassen. Aber das Wichtigste dieser Übung sei die Organisation gewesen, und die hätte tadellos geklappt. Nach den Worten des Experten wurde die Übung in einer allgemeinen Diskussion noch ausgewertet, und man kam gemeinsam zum Schluss, dass «Transport im schwierigen Gelände» etwas ist, das die Samariter noch nicht genügend beherrschen. Präsident Karrer dankte im Namen aller A. Appenzeller, dass er sich der Aufgabe unterzogen hatte, uns in die Planspielübungen einzuführen. Ferner dankte er auch den Teilnehmern für die geopferte Nachtruhe. A. L.

Totentafel - Nécrologie

Lausanne. Section Dames. Notre section est en deuil. Notre membre actif et amie M^{me} Ida Guignard-Borgeaud nous a été reprise après une cruelle maladie. Elle avait mis son dévouement au service de la cause samaritaine et accomplissait les tâches à elle confiées avec bonne humeur et entrain. Le 29 octobre, les membres de notre section ont tenu à lui rendre les ultimes devoirs au Temple de St-Laurent, et à entourer sa famille à qui nous réitérons nos sentiments de sincère sympathie. L. P.

Anzeigen - Avis

Rotes Kreuz - Zweigvereine

Zweigverein Bern-Mittelland.

Hauptversammlung: Sonntag, 18. Nov., 16.00, im Gasthof zum «Brunnen», Fraubrunnen. Zum Eingang Vortrag von Herrn Mario Musso, Mitglied des Zentralkomitees des SRK, über «Die Hilfe des

Schweizerischen Roten Kreuzes an Italien». Traktanden: die statutarischen. Der Vortrag ist öffentlich und gratis. Alle unsere Mitglieder und weitere Teilnehmer sind freundlich eingeladen.

Verbände - Associations

Bern, Kant.-Verb., Landesteilgruppe Mittelland. Am 18. Nov. findet im Gasthof zum «Brunnen» in Fraubrunnen die Hauptversammlung des Zweigvereins Bern-Mittelland vom Roten Kreuz statt. Bei dieser Gelegenheit wird Mario Musso über die Hilfe des Schweiz. Roten Kreuzes an Italien sprechen. Wir ersuchen alle uns angeschlossenen Vereine, sich an dieser Hauptversammlung zu beteiligen. Das Referat, das sicher weiteste Kreise interessieren wird, beginnt 16.00. Bern ab 14.46. Fraubrunnen ab 21.36. Bern an 22.12.

Samariter-Hilfslehrerverband Emmental. Nächste Übung: Sonntag, 11. Nov., 9.00, im Hotel «Löwen» in Langnau. (Verbandlehre.)

Vereinigung an der Murg. Sonntag, 18. Nov., 14.00, findet im «Löwen» in Affeltrangen ein interessanter Vortrag von Dr. med. Biberstein, Tobel, statt. Thema: Die Vitamine und ihre Wirkung bei Mangelkrankheiten (mit Lichtbildern). Die Vorstände werden ersucht, nicht nur im Mitgliederkreis, sondern auch bei Bekannten für diese Veranstaltung zu werben.

Samariter-Hilfslehrerverein Thun u. Umg. Übung: Sonntag, 18. Nov., 14.00, in Thun. Näheres in nächster Zeitung.

Sektionen - Sections

Aarau. Im Nov. keine Monatsübung. Besucht den Krankenpflegekurs, je Montag Theorie und Mittwoch Praktisch, im Schulhaus.

Affoltern a. A. Ausserordentl. Versammlung: Montag, 12. Nov., nach der Kursstunde, im Zeichnungssaal «Casino». Letzte Übung des Kurses: Donnerstag, 15. Nov. Schlussprüfung: Samstag, 17. Nov.,

Helft den hungernden

Kindern Europas und

unterstützt die

Wochenbatzen-

Aktion

des Schweizerischen

Roten Kreuzes!

Asthma

Bronchitis Katarrhe
Heuschnupfen

markante Heilerfolge
auch in veralteten Fällen

Inhalatorium Pulmosalus

ZÜRICH Mittelstr. 45 Tel. 326077
BERN Esingerstr. 36 Tel. 50103
BASEL Missionsstr. 42 Tel. 37200
LUZERN Bergstr. 5 Tel. 24740
Nach ärztlicher Verordnung
Krankenkassen Prospekte